
Einleitung

Die Bandsäge ist der Dr. Jekyll und der Mr. Hyde in der Werkstatt des Holzwerkers. Sie wirkt wohlwollend und leicht zu bedienen, kann aber zum Teufel werden, wenn es darum geht, wiederholbare Ergebnisse zu liefern. Viele Holzwerker treten ihre Bandsäge mit tiefem Misstrauen und dunklen Vermutungen über die Abstammung entgegen, sie vermuten in ihr eine mutwillige Seele, die jedes Vorhaben des Besitzers mit Missachtung straft.

Dabei ist die Bandsäge die wertvollste Maschine in der Werkstatt des Möbeltischlers. Man kann mit ihr quer zur Faser und mit der Faser sägen, man kann Schweifschnitte ausführen und gleichermaßen dickes wie dünnes Material schneiden, und das mit weniger Verschnitt und einem

geringeren Energiebedarf als jede andere elektrische Säge in der Werkstatt. Wenn das richtige Sägeblatt aufgezogen ist, die Säge richtig eingestellt ist und man die richtige Sägetechnik verwendet, dann steht die Arbeit unter einem günstigen Stern. In der Tat kann die Bandsäge so hervorragende Ergebnisse liefern, dass man sich fragen mag, ob man wirklich noch eine andere Sägemaschine in der Werkstatt braucht.

Dieses Buch liefert alle Informationen, die Sie benötigen, damit der Stern wirklich günstig über Ihrer Arbeit steht und es zu einem Vergnügen macht, die Bandsäge in Betrieb zu nehmen und jedesmal vorhersehbar gute Ergebnisse zu liefern, wenn Sie die Maschine einschalten und Holz am Sägeblatt vorbeischieben.